



FRANKFURT AM MAIN · GOETHE-UNIVERSITÄT, BIOLOGICUM · LUNIX



Frankfurt a. M., Biologikum der Goethe-Universität

Bauherr:

Land Hessen

Architektur:

Gerber Architekten GmbH, Dortmund

Freianlagen:

Agence Ter, Karlsruhe (LP 4)

Gerber Architekten GmbH (LP 5 - 8)

Ausführung:

Stinner Garten- und Landschaftsbau, Mainz-Gonsenheim

Betonprodukt:

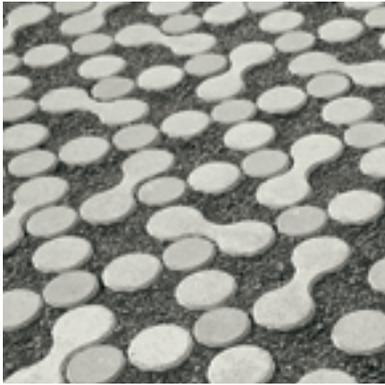
LUNIX, 60 x 45 x 12 cm, 1400 m²

■ RUNDE LEISTUNG



Das Biologikum, preisgekrönter Neubau von Gerber Architekten auf dem Frankfurter Uni-Campus Riedberg, avancierte nebenbei zu einem Vorzeigeobjekt für das neue Ökopflastersystem LUNIX.

In dem modernen Universitätsgebäude lernen und forschen ab Wintersemester 2011 rund 1400 Studierende der Biologie und Bioinformatik. Durch die kammartige Grundrissfigur formen sich drei sympathisch gestaltete Innenhöfe. In dem Vierklang von Pflasterwegen, Hochbeeten, Sitzbänken und Edel-



LUNIX mit Splitt und Füllsteinen



Mit Splitt und farbigen Füllsteinen



Nach klassischer Art mit Rasen

stahl bilden die befestigten Flächen den Grundton. Dabei zeichnet der Rasenkammerstein LUNIX ein außergewöhnliches wie eigenständiges Pflasterbild.

Das neue Ökopflastersystem stammt aus der Designschmiede atelier oi. Die renommierten Gestalter entwerfen für Hersteller wie B & B Italia, De Sede, Swatch und Tissot. Nun zeigt sich die qualitätsvolle Handschrift der Schweizer in der Neuinterpretation des guten alten Rasenkammersteins. Mit den LUNIX-Modulen aus Beton gelang ihnen eine perfekte Symbiose aus lebhaften organischen Formen mit erstaunlichen Funktionen und optischen Qualitäten.

Die Summe all dessen ist an den Innenhöfen ablesbar. Das Architektenteam legte Wert auf ein Pflaster, das die Freifläche zu einem Ganzen verzahnt, jedoch keine Richtung vorgibt. Die Bauaufgabe forderte zudem leistungsfähiges Ökopflaster, da die Höfe nicht über das Kanalnetz entwässert werden konnten. Die Fluchtwege an den Fassaden mussten indes trittsicher sein.

Nach der LUNIX-Logik lassen sich die Stege und Öffnungen mit Rasen, Splitt, Kies oder mit sogenannten Füllsteinen schließen. Auf den Fluchtwegen erhöhen zusätzliche Füllsteine den Grad der Befestigung. So lockert der an den Fassaden verdichtete Belag zur Hofmitte auf.

Auf fast spielerische Art entwickeln sich vielfältige grafische Muster. Die klassische Füllvariante mit Rasen kam zugunsten einer klaren Differenzierung zwischen Gehwegen und Grünflächen nicht zum Zuge. Nahezu das gesamte Niederschlagswasser versickert über die mit Basaltsplitt

verfüllten Kammern ins Erdreich. Zirka ein Drittel der Fläche ist unterbaut, hierfür ertüfelten die Planer ein Entwässerungssystem aus Dränagerohren und Zisternen. Heute laden die Höfe zum Wandeln, Verweilen und ganz besonders auch zum Betrachten ein.



Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



KLOSTERMANN



GODELMANN

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG Betonwerke
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49
info@klostermann-beton.de
www.klostermann-beton.de

BETONWERK GODELMANN KG
Industriestraße 1 · 92269 Högling
Tel. 0 94 38/94 04-0 · Fax 0 94 38/94 04-70
info@godelmann.de
www.godelmann.de

Die Unternehmen GODELMANN und KLOSTERMANN entwickeln im Herstellerverbund wegweisende Betonsysteme für die Freiraumgestaltung. Im Mittelpunkt steht der Transfer von Ideen, Wissen und Technologien. Eine Allianz der Kompetenz und Kreativität und eine starke Partnerschaft für erlesene Qualität und bundesweit verfügbare Produkte.